

# Das Kuhhorn im Club

Sie sitzt zwischen allen Musikstühlen. Und sogar das Konsi-Studium hat ihr die Freude an der Musik nicht ausgetrieben.

Von Frank Gerber

**M**edizinisch und musikalisch mehrfachbegabt: Die Profimusikerin Elisabeth Sulser (30) genießt nicht einfach Musik wie andere Menschen. Immer, wenn sie Musik hört, sieht sie Farben. «Jedes C zum Beispiel sehe ich in Rot», erklärt sie gegenüber BLICK. Und sie erklärt es auch immer wieder neuen Hirnforschern und Fachärzten.

Das Phänomen ist sehr selten. Es hängt damit zusammen, dass die Sinne im Gehirn anders oder stär-

**Man nennt sie Musikantin. Nicht Musikerin. Ein Kompliment!**

ker miteinander verknüpft sind. Elisabeth Sulser ist in der Fachliteratur schon richtig berühmt.

Für Nicht-Mediziner ist die Musikerin Sulser aber viel spannender als das Forschungsobjekt Sulser. Denn auch in ihrer Musik schafft sie ungewohnte Verknüpfungen. Auf der neuen CD «Rendez-vous» etwa



**Nix Muhl**

Elisabeth Sulser entlockt dem hohlen Kuhhorn einen warmen Flöten-ton.

Foto: ZVG

zwischen Volksmusik und Barock, zwischen dem Engadin und Irland.

«Eigentlich wollte ich nach der

Kanti am liebsten gar nichts machen. Aber dann hab ich Alte Musik studiert. Blockflöte und Cembalo.» Die fehlende Motivation nimmt

man der umtriebigen Frau nicht ab. Nur, dass sie nichts vom steifen Musikbetrieb hält, glaubt man sofort. «Ich spiele gerne nachts in der Kneipe. Und wenn jemand dazwischenruft oder gar tanzt: Super!» Ihre ernsthaften Kommilitonen nannten sie deswegen «Musikantin». Abschätzig gemeint. Doch sie nimmt es als Kompliment.

Die braven Hochschulkollegen blasen wohl auch kein Kuhhorn. Und verpassen was. Drei Stücke auf der CD spielt Elisabeth Sulser auf diesem altertümlichen Instrument. Sie spielt es auch am Konzert im Zürcher Club Hey.

Fast so alt wie das Instrument ist ein Teil des Repertoires. Die 200-jährigen Noten mit Engadiner Volksmusik kamen auf einem Estrich in Samedan zum Vorschein. Aber die Musik wird nicht historisch einbalsamiert, sondern ganz modern zum Leben erweckt. Farbenfroh, auch für normale Zuhörer. Elisabeth Sulser sieht die Polka Nr. 9 in Hellblau. Klar. Ist a-Moll. ■

Elisabeth Sulser Band im Hey Club Zürich am 16.9.



**«Rendez-vous»**

Elisabeth Sulser Band. CD bei Narrenschiff-Label.